

# **Akademie für Tonkunst Darmstadt**

## **Fachspezifische Prüfungsordnung**

### **Studiengang „Instrumental- und Gesangspädagogik – Bachelor of Music (B.Mus.)“**

#### **Übersicht der Modulabschlüsse:**

Der zugrundeliegende Modus zur Form der Modulabschlüsse lautet:

#### **1. Prüfung (Kürzel: P)**

Benotet und gewichtet (schriftlich = s, mündlich = m, praktisch = p, schriftliche Hausarbeit = sH)

#### **2. Nachweis (Kürzel: N)**

Unbenotet und ungewichtet (Teilnahme an künstlerischen oder pädagogischen Projekten, Kolloquien, mündlicher Nachweis, Erstellung schriftlicher Arbeiten etc.)

Die Korrekturzeit für schriftliche Arbeiten beträgt acht Wochen.

Nur die erfolgreiche Absolvierung jedes einzelnen Modulteils (P und/oder N) führt zur Anerkennung des gesamten Moduls. Die Lehrenden geben Art und Umfang der jeweiligen Studienleistung zu Beginn einer Veranstaltung bekannt.

#### **IGP 1. Modul Hauptfach 1 (N)**

**Alle Hauptfächer:** Interner Vortrag von zwei Werken aus verschiedenen Epochen (p; ca. 10 Minuten)

a) *zusätzlich Hauptfach Instrumental:*

- *Blattspiel:* Internes Vorspiel

b) *zusätzlich Hauptfach Instrumental/ Orchester*

- *Blattspiel:* Internes Vorspiel
- *Orchester:* Projektarbeit

c) *zusätzlich Hauptfach Vokal*

- *Sprecherziehung:* Internes Kolloquium
  - künstlerischer Sprechvortrag auswendig (Prosa und Lyrik)
  - spontane Aufgabenstellung innerhalb der Prüfung
- *Italienisch:* Kolloquium

#### **IGP 2. Modul Hauptfach 2 (P/ N)**

**Alle Hauptfächer (P):** Vortrag von drei Werke aus drei Epochen (p, ca. 20 Minuten)

a) *zusätzlich Hauptfach Instrumental:*

- *Kammermusik (P):* Vorspiel - in den Hauptfach-Vortrag integriert

b) *zusätzlich Hauptfach Instrumental Orchester:*

- *Kammermusik (P)*: Vorspiel - in den Hauptfach-Vortrag integriert
- *Orchester (N)*: Projektarbeit

c) *zusätzlich Hauptfach Vokal:*

- Die vorgetragenen Werke sollen drei verschiedenen Gattungen und drei Epochen in min. zwei Sprachen beinhalten.
- *Italienisch (P; m/s; ca. 90 Minuten)* :
  - 1) Gespräch in italienischer Sprache zur Feststellung der Grundkenntnisse
  - 2) Lektüre eines Textes aus einer italienischen Oper und anschließende Übersetzung
  - 3) Diktat eines dem Kandidaten nicht bekannten Textes
- *Korrepetition (N)*: Belegungsnachweis
- *Szenischer Unterricht (N)*: Darstellerische Projektarbeit

Bei Modulprüfungen in Modul 2 in denjenigen Hauptfächern, in denen die Prüfungsformen (P) und (N) gemischt werden, wie beispielsweise im Szenischen Teil der Modulprüfung Hauptfach 2 Gesang oder im Fach Orchester-/Ensemblespiel im Hauptfach 2 Instrumental Orchester (Bläser, Streicher, Schlagzeug, Harfe) ist diese Aufteilung bei der Notengebung insofern zu berücksichtigen, als dass die Bewertung des (N)-Faches (bestanden/nicht bestanden) nicht in die gewichtete Bewertung des Künstlerischen Hauptfaches einfließen darf. Die gewichtete Bewertung des P-Faches obliegt dem Prüfungsvorsitzenden, sowie den Kommissionsmitgliedern, die das entsprechende Hauptfach im Tertiärbereich lehren. Die ungewichtete Bewertung des jeweiligen N-Faches (IGP Vokal/IGP Instrumental Orchester) obliegt allen Mitgliedern der Prüfungskommission.

### **IGP 3. Modul Hauptfach 3 (N)**

**Alle Hauptfächer:** Interner Vortrag von Werken unterschiedlicher Epochen und unterschiedlichen Charakters (ca. 30 Minuten)

a) *zusätzlich Hauptfach Instrumental:*

- *Historische Aufführungspraxis*: Projektarbeit
- *Kammermusik*: Ensemblebezogene Projektarbeit, beliebige Besetzungen, mindestens ein Werk ab Duobesetzung

b) *zusätzlich Hauptfach Instrumental/ Orchester*

- *Historische Aufführungspraxis*: Projektarbeit
- *Kammermusik*: Ensemblebezogene Projektarbeit, beliebige Besetzungen, mindestens ein Werk ab Duobesetzung
- *Orchester*: Projektarbeit

c) *zusätzlich Hauptfach Vokal*

- *Korrepetition*: Belegungsnachweis
- *Italienisch (m/ s, ca. 45-60 Minuten)*:
  - 1) Gespräch in italienischer Sprache zur Feststellung der Grundkenntnisse
  - 2) Lektüre eines Textes aus einer italienischen Oper und anschließende Übersetzung
  - 3) Diktat eines dem Kandidaten nicht bekannten Textes
- *Szenischer Unterricht*: Darstellerische Projektarbeit

## **IGP 4. Modul Hauptfach 4 (P/ N)**

### **Alle Hauptfächer:**

- Konzert (**P**; p, ca. 50-60 Minuten)

#### **a) Hauptfach Instrumental:**

- Das Programm des Konzertes soll Werke unterschiedlicher Charaktere aus vier Epochen, darunter min. zwei Werke der Moderne, enthalten.
- *Geschichte, Literatur und Stilistik* (**P**): Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m, ca. 10 Minuten)

#### **b) Hauptfach Instrumental Orchester:**

- Das Programm des Konzertes soll fünf Werke unterschiedlicher Charaktere aus vier Epochen, darunter min. zwei Werke der Moderne, und eine Liste mit 10 Orchesterstellen für das Instrument enthalten. Die Prüfungskommission wählt in der Prüfung aus der Liste ca. 5 Stellen zum Vorspiel aus.
- *Geschichte, Literatur und Stilistik* (**P**): Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m, ca. 10 Minuten)
- *Orchester* (**N**)

#### **b) Hauptfach Vokal:**

- Das Programm des Konzertes soll Werke verschiedener Gattungen aus dem Barock, der Klassik, der Romantik, des Impressionismus und der Moderne in 3 Sprachen (Deutsch und Italienisch oblig.) enthalten.
- *Korrepetition* (**N**): Belegungsnachweis
- *Szenischer Unterricht* (**N**): Darstellerische Projektarbeit

Bei Modulprüfungen in Modul 4 in denjenigen Hauptfächern, in denen die Prüfungsformen (P) und (N) gemischt werden, wie beispielsweise im Szenischen Teil der Modulprüfung Hauptfach 4 Gesang oder im Fach Orchester-/Ensemblespiel Hauptfach 4 Instrumental Orchester (Bläser, Streicher, Schlagzeug, Harfe) ist diese Aufteilung bei der Notengebung insofern zu berücksichtigen, als dass die Bewertung des (N)-Faches (bestanden/nicht bestanden) nicht in die gewichtete Bewertung des Künstlerischen Hauptfaches einfließen darf. Die gewichtete Bewertung des P-Faches (IGP Vokal/IGP Instrumental Orchester) obliegt dem Prüfungsvorsitzenden, sowie den Kommissionsmitgliedern, die das entsprechende Hauptfach im Tertiärbereich lehren. Die ungewichtete Bewertung des jeweiligen N-Faches (IGP Vokal/IGP Instrumental Orchester) obliegt allen Mitgliedern der Prüfungskommission.

## **IGP 5. Modul Musikpädagogik / Allgemeine Didaktik 1 (N)**

### *Entwicklungs-und lernpsychologische Grundlagen der Instrumental-und Gesangspädagogik:*

- Interner Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

### *Einführung in die gegenwärtige Musikpädagogik und ihre historischen Hintergründe:*

- Interner Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

## **IGP 6. Modul Musikpädagogik / Allgemeine Didaktik 2 (P/ N)**

*Einführung in die Kommunikationspsychologie / Didaktik des Übens (P):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m, 15 Minuten)

*Unterrichtsverlauf / Instrumentaler Gruppenunterricht / Klassenmusizieren (P):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m, 15 Minuten)

*Didaktik und Methodik (für Instrumentalfächer und Gesang) (N):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

## **IGP 7. Modul Musikpädagogik / Allgemeine Didaktik 3 (N)**

*Motivationspsychologie: (N)*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

*Pädagogik für verschiedene Zielgruppen/Arbeitsfeld Musikschule (N):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

*Konzertpädagogik (N):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

*Didaktik und Methodik (für Instrumentalfächer und Gesang) (N):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s); In einem Semester des Moduls sind im Umfang von min. 50% die Methodik/Didaktik-Veranstaltungen anderer Hauptfächer zu belegen.

*Unterrichtspraktikum (N):*

- Schriftlicher Unterrichtsbericht

## **IGP 8. Modul Musikpädagogik / Allgemeine Didaktik 4 (P/ N)**

*Thematische Vertiefungen zur Musikpädagogik (N):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse des jeweiligen Themengebietes (m/ s)

*Berufsfeldanalyse (N):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

*Instrumentaldidaktik und -methodik (P):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m, ca. 30 Minuten)

*Unterrichtspraktikum/ Lehrproben (P):*

- a) Anfängerlehrprobe mit schriftlichem Lehrprobenentwurf (p/ m, ca. 25 Minuten)
- b) Fortgeschrittenenlehrprobe mit schriftlichem Lehrprobenentwurf (p/ m, ca. 25 Minuten)
- c) Reflexion zu den Lehrproben (m, ca. 10 Minuten)

*Hospitationspraktikum (N):*

- Qualitativer Bericht über das geleistete Hospitationspraktikum
- Nachweis über die abgeleiteten Hospitationsstunden (Hospitationsschein)

### **IGP 9. Modul Theorie / Musikwissenschaft 1 (P/ N)**

#### *Hörgrundschulung I + II (P):*

- Hören von Intervallen, Klängen, Akkorden, Akkordverbindungen, Prima-Vista-Aufgaben (m, 10 Minuten)

#### *Historische Satzlehre I + II (P):*

- Harmonische Analyse mit 20 Minuten Vorbereitungszeit (m, 10 Minuten).
- Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Gitarre) (m/p)

#### *Einführung in die Musikwissenschaft und Musikgeschichte (P):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (s, ca. 2 Stunden)

#### *Akustik, Instrumenten- und Partiturlkunde I + II (N):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (s)

#### *Wissenschaftliches Arbeiten (N):*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m/ s)

### **IGP 10. Modul Theorie / Musikwissenschaft 2 (P/ N)**

#### *Hörgrundschulung III + IV (P; s, ca. 60 Minuten):*

- Ein- und mehrstimmige tonale und atonale Diktataufgaben, Hören von Akkorden und Akkordverbindungen, Fehlerhören/Textvergleich.

#### *Historische Satzlehre III + IV (P; sH, Bearbeitungszeit 4 Wochen):*

- Kompositorische und analytische Aufgabenstellungen aus den im Grundkurs behandelten Stilkreisen.

#### *Musikwissenschaftliches Seminar (P; sH, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)*

- Aufgabenstellungen zu den im Seminar behandelten Themengebieten.

#### *Formenkunde / Analyse (N) :*

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse (m)

### **IGP 11. Modul Theorie / Musikwissenschaft 3 (P)**

#### *Hörschulung / Höranalyse V + VI:*

- Ein- und mehrstimmige tonale und atonale Diktataufgaben, Hören von Akkorden und Akkordverbindungen, Fehlerhören/Textvergleich; Stilistisches, analytisches Hören: Harmonik, Form, Stil, Instrumentation von Hörbeispielen anhand von Hörprotokollen. (s, 60 Minuten)
- Hören von Akkorden, Akkordverbindungen, Klang- und Clusteraufgaben, Prima-Vista-Aufgaben (m, 15 Minuten)

#### *Historische Satzlehre V/ Satzübungen an stilgebundenen Modellen:*

- Anspruchsvolle satztechnische Übungen und Analysen aus verschiedenen Stilkreisen (sH, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
- Vortrag einer anwendungsbezogene satztechnische Arbeit, Fragen zur Satztechnik, Spielen von harmonischen Verläufen (m, ca. 15 Minuten)

*Werkanalyse:*

- Analyse eines in Klausur gegebenen Werkes oder Werkausschnittes (m, ca. 15 Minuten; Vorbereitungszeit: 120 Minuten)

*Musikwissenschaftliches Seminar* (sH, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)

- Aufgabenstellungen zu den im Seminar behandelten Themengebieten.

### **IGP 12. Modul Künstlerisch-Praktische Fächer 1 (N)**

*Nebenfach Klavier:*

- Interner Vortrag einstudierter Werke

*Chor:*

- Teilnahme an der Vorbereitung und Darbietung von Konzerten

*Medienpraxis:*

- Erstellung computerbasierter Notensätze, Erstellung von Tonaufnahmen

*Bewegung und Rhythmik / Musikalische Körperarbeit:*

- Umsetzung körperbezogener Aufgabenstellungen

### **IGP 13. Modul Künstlerisch-Praktische Fächer 2 (N)**

**Für Hauptfach Instrumental (außer Klavier), Vokal, Komposition:**

*Nebenfach Klavier:*

- Interner Vortrag von Werken aus mehreren Epochen, darunter der Moderne

**Für Hauptfach Klavier:**

*Korrepetition/ Liedgestaltung*

- *Belegungs nachweis*

*Chor*

- Teilnahme an der Vorbereitung und Darbietung von Konzerten

*Ensembleleitung:*

- Dirigat eines oder mehrerer Ensembles

*Alte Musik:*

- Belegungs nachweis

### **IGP 14. Modul Künstlerisch-Praktische Fächer 3 (P/ N)**

**Für Hauptfach Instrumental (außer Klavier), Vokal, Komposition:**

*Nebenfach Klavier (P; p, ca. 15 Minuten):*

- Vortrag von Werken aus mehreren Epochen, darunter der Moderne

**Für Hauptfach Klavier:**

*Korrepetition/ Liedgestaltung (N):*

- Projektbezogenes Vorspiel, als Kammermusik integrierbar in die Modulprüfung **Hauptfach 3**

*Chor (N):*

- Teilnahme an der Vorbereitung und Darbietung von Konzerten

### **IGP 15. Wahlpflichtmodul (P): alternativ a) oder b)**

#### **IGP 15a. Populäre Musik und Jazz 1**

Gesamtdauer: ca. 45 Minuten

Die Teilbereiche können miteinander verbunden werden.

*Musizierpraxis:* (p/ m, ca. 20 Minuten):

- Vortrag einer Improvisation aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz;
- Vortrag einer selbst erstellten musikalischen Bearbeitung aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz in beliebiger Besetzung ab Quartett oder computergestützt;
- Vortrag der musikalischen Begleitung eines Klausurstücks aus dem Bereich Populäre Musik / Jazz;

*Musikproduktion / Medienpraxis* (m; 25 Minuten):

- Präsentation eines eigenen Projekts aus dem Bereich der Musikproduktion
- Kolloquium zum Themengebiet

#### **IGP 15b. Neue Musik 1**

Gesamtdauer ca. 45 Minuten

*Musizierpraxis: Improvisation 1* (p, ca. 10 Minuten):

- Vortrag einer konzipierten Improvisation unter freier Wahl der Besetzung (aus den Instrumenten der jeweiligen Besetzung des Kurses), mindestens Duo

*Musizierpraxis: Werkstatt* (p, ca. 10 Minuten):

- Mitwirkung bei mindestens zwei (bei umfangreichen Partien reicht auch ein Werk) Werken beim Semesterkonzert der Kompositionsstudenten bzw. des Ensemble Tonkunst.

*Seminar für Aktuelle Musik/ Musikästhetik/ Musiksoziologie* (m, ca. 25 Minuten):

- Nachweis fachspezifischer Kenntnisse

### **IGP 16. Offenes Projektmodul (N)**

Gesamtdauer ca. 30 Minuten

- Präsentation mit eigener Beteiligung als Spieler, Vokalist oder Ensembleleiter (p, ca. 10 Minuten)
- Erläuterung des Projekts in Form eines Vortrags oder Kolloquium mit der Prüfungskommission (m, ca. 20 Minuten)

## **IGP 17a. Modul Bachelorarbeit (P)**

Im Rahmen der Bachelor-Arbeit soll der oder die Studierende ein musikwissenschaftliches oder musikpädagogisches Thema bevorzugt nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden selbstständig erarbeiten.

### Bestimmungen zur Gestaltung der Bachelorarbeit:

- Umfang: maximal ca. 40 Textseiten, ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Anhang Notenbeispiele, Photos und Grafiken.
- Schriftgröße: Haupttext 11, Fußnoten 10.
- Zeilenabstand: 1,5
- Seitenränder: Pro Seite ca. 40 Zeilen mit 60 Zeichen.
- Seitengröße: In der Regel A4 Hochformat.
- Die Arbeit muss gebunden abgegeben werden.

### Bestimmungen zur Umsetzung der Prüfung:

- Die Bachelorarbeit wird im 7. oder 8. Semester angefertigt.
- Die Anmeldung der Arbeit erfolgt zu Beginn des 7. bzw. 8. Semesters durch den Erstleser. Das Thema wird zusammen mit dem Studierenden besprochen und vom Erstleser angemeldet. Der Zweitleser wird vom Prüfungsvorsitzenden bestimmt.
- Abgabefrist: 8 Wochen vor Semesterende (8.Semester), Option auf Verlängerung von max. 2 Wochen auf begründeten Antrag hin;
- Korrektur: 6 Wochen nach Übergabe an Erst- und Zweitleser.
- Ein Leser muss ein wissenschaftlicher Fachvertreter sein.

**alternativ:**

## **IGP 17b. Modul Bachelorprojekt (P)**

Planung und Durchführung eines praxisbezogenen Projektes (z.B. ein Konzert zu einem bestimmten Thema) mit vorausgehender wissenschaftlich-methodischer Vorbereitung (ca. 8 Seiten).

### Bestimmungen zur Umsetzung der Prüfung:

- Das Bachelorprojekt wird im 7. oder 8. Semester absolviert.
- Die Anmeldung des Projekts erfolgt zu Beginn des 7. bzw. 8. Semesters durch den Erstprüfer; das Thema wird zusammen mit dem Studierenden besprochen und vom Erstprüfer angemeldet. Der Zweitprüfer wird vom Prüfungsvorsitzenden bestimmt.
- Das Projekt wird in einer einstündigen Prüfung während der jeweiligen Prüfungsphase abgeprüft:
  - a) Praktische Projektpräsentation,
  - b) Lecture zum Projekt,
  - c) Diskussion
- Der schriftliche Bericht über die wissenschaftlich-methodischer Vorbereitung muss 2 Wochen vor dem Prüfungstermin im Prüfungssekretariat eingegangen sein.
- Einer der Prüfer muss ein wissenschaftlicher Fachvertreter sein.



### **IGP 18 – 20. Wahlmodule 1 – 4 (N)**

Alle Wahlfächer werden durch den Nachweis erbrachter Leistungen abgeschlossen. Die Form des Nachweises wird zu Beginn von den jeweiligen Dozenten/Dozentinnen bekanntgegeben. Sie ist in allen Fällen entweder schriftlich, schriftlich-praktisch, mündlich, mündlich – praktisch, praktisch oder in spezifischer Kombination ausgerichtet.